



Zufriedene Gesichter bei Besuchern, Experten, Ausstellern und Veranstaltern. Die Matinee war eine informative und unterhaltsame Veranstaltung.

3. ORTHOPÄDISCH-RHEUMATOLOGISCHE FRÜHJAHRSMATINEE

Ein Veranstaltungsbericht von Dr. Ryszard van Rhee (Orthopäde und Unfallchirurg der Gemeinschaftspraxis Orthopädie an der Oper und Belegarzt der Sophien-Klinik Hannover)

Die dritte orthopädisch-rheumatologische Frühjahrsmatinee fand am 17. Mai 2008 im Kuppelsaal des HCC Hannover statt. Aufgrund des großen Andrangs musste die Veranstaltung von der ursprünglich vorgesehenen Glashalle in den größeren Kuppelsaal verlegt werden. Trotz des starken Regens waren rund 950 Besucher (Patienten, Therapeuten und Ärzte) erschienen. Die Veranstalter waren neben der Rheuma-Liga Niedersachsen e. V. die Sophien-Klinik GmbH sowie die Gemeinschaftspraxis Orthopädie an der Oper und die Veranstaltungsgesellschaft Eventure. Federführend waren hier Dr. van Rhee und Dr. Krukenberg von der Orthopädie an der Oper.

Schwerpunktthema war die Multimodale Schmerztherapie. In einem halbstündigen Übersichtsvortrag wurde das Konzept von dem Schmerztherapeuten Dr. Holger Beine sowie dem Physiotherapeuten Stefan Cluesmann, den Orthopäden Dr. Stefan Krukenberg und Dr. Ryszard van Rhee sowie dem Psychotherapeuten Dr. Matthias Engelhardt dargestellt. Dabei griffen die Vorträge ineinander, wodurch der Eindruck einer gemeinsamen interdisziplinären Anstrengung für den Schmerzpatienten unterstrichen wurde. (Mehr über die Multimodale Schmerztherapie lesen Sie in dieser Ausgabe auf Seite 6.)

Doch auch um die aktuellen Erkenntnisse aus der Rheumaforschung ging es natürlich. Prof. Dr. Peter Wagener, Rheuma-Internist aus Nienburg, stellte die neuen Entwicklungen im

Bereich der Langzeittherapeutika bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen dar und Dr. Detlef Becker-Capeller, Rheuma-Internist aus Hamburg, beantwortete in seinem Vortrag die Frage: „Kann ich denn als Rheumatiker gar nichts mehr essen?“ Dr. van Rhee und Dr. Krukenberg, Orthopäden und Unfallchirurgen aus Hannover, sprachen ausführlich über Komplikationen nach endoprothetischen Eingriffen, insbesondere an Knie- und Hüftgelenken. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Big Band des Polizei-Musikkorps Niedersachsen.

Fragen, Antworten, Informationen

Über 30 Aussteller aus überwiegend Pharma-Industrie, Orthopädietechnik, Reha-Kliniken und Prothesenherstellern sorgten für eine interessante Abwechslung in den Pausen und konnten hier ihrerseits wichtige Informationen an die interessierten Besucher vermitteln. Die dritte orthopädisch-rheumatologische Frühjahrsmatinee wurde von den Teilnehmern durchweg als voller Erfolg gewertet. Und auch die Veranstalter zeigten sich sehr zufrieden. ■

Für 2009 ist die 4. ORTHOPÄDISCH-RHEUMATOLOGISCHE FRÜHJAHRSMATINEE geplant. Das SOPHIENjournal wird Sie natürlich frühzeitig darüber informieren.

I
M
P
R
E
S
S
U
M

Herausgeber ■ Sophien-Klinik GmbH
Dieterichsstraße 33–35, 30159 Hannover
Telefon 0511 3667-0, Fax 0511 3667-292
www.sophienklinik.de

Verantwortlich ■ Carlo Brauer
Roland Grabiak
Dr. Stephan J. Molitor,
Maren Helmke, Ursula Kolbert
konTEXT. Kommunikation & PR
www.kontext-hannover.de

Redaktion ■ Maren Helmke
Gestaltung ■ (maren.helmke@sophienklinik.de)

Anzeigen ■ Druckerei Carl Küster
Druck ■ Postfach 3643, 30036 Hannover
4.000 Exemplare

Auflage ■ 1. Juni 2008
Redaktionsschluss ■ maren.helmke@sophienklinik.de
Kontakt ■ u.kolbert@kontext-hannover.de

Die mit Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nachdruck auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.

B
I
L
D
N
A
C
H
W
E
I
S

- Kleiner Ballon mit großer Wirkung: (Seite 4): Kyphon Deutschland GmbH, Speyer
- Der moderne Kniegelenkersatz (Seite 7): Finsbury Orthopaedics International Ltd., Neuhausen ob Eck
- Kultivierte Zellen bringen maximale Beweglichkeit: (Seite 8): Dr. Stefan Krukenberg, Hannover
- 3. Orthopädisch-rheumatologische Frühjahrsmatinee (Seite 10): Dr. med. Ryszard van Rhee

Für Anzeigenschaltungen in dieser Ausgabe bedanken wir uns bei folgenden Unternehmen (in alphabetischer Reihenfolge):

- DePuy Orthopädie GmbH, Kirkel-Limbach
- Deutsche R+S Dienstleistungen GmbH & Co. KG, Hannover
- Finsbury Orthopaedics International Ltd., Neuhausen ob Eck
- Ormed GmbH & Co. KG, Freiburg